

Jetzt anmelden:

Ich melde mich für folgendes Seminar an:

Durchgang	Modul/Projekttag	Ort
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		

Hotelbuchung **mit** Übernachtung: ja nein

Anreise am Vorabend: ja nein

Name | Vorname _____

Funktion im BR _____

Anzahl der BR-Mitglieder _____

Firma _____

Straße | Postfach _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Fax _____

Datum | Unterschrift _____

*Bitte vollständig
ausfüllen und an
030-643 27 784
faxen!*

Bei Rückfragen:

Telefon: 030-820 99 581

E-Mail: kontakt@br-e-schulung

Unser Qualifizierungsangebot – Ihre Vorteile

- Sie erwerben Schlüsselkompetenzen für eine moderne Organisationskultur und erhalten die Möglichkeit einer Zertifizierung als „Betriebliche/r Fairness- und Konfliktberater/in“
- Sie können damit ihre erworbenen Kompetenzen im Betrieb ausweisen und zur persönlichen Weiterqualifizierung im berufs begleitenden Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement nutzen.
- Sie werden kompetente/r Ansprechpartner/in für individuelle Konfliktlösungen im Betrieb
- Sie können die Ausarbeitung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen initiieren und deren Umsetzung konsequent begleiten
- Sie lernen Recht und aktuelle Rechtsprechung als Konfliktlösungsinstrument sinnvoll in die Bearbeitung von betrieblichen Konflikten und Mobbing einzubeziehen.
- Sie können zur Verbesserung des sozialen Klimas und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz beitragen
- Diese Weiterbildung wird auf die Kontaktstudiengänge „Sozial- und Gesundheitsmanagement“ und „Kultur- und Bildungsmanagement“ des Institutes für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg angerechnet.

Freistellung

§ 37(6) BetrVG, § 46(6) BPersVG, § 37(1) MBG SH, § 39(1) PersVG MV, § 48 Abs. 4 HmbPersVG § 10, BGleig; § 19/30 MVG u. vglb. R., § 96(4/8) SGB IX

Anmeldung über:

BR-E Betriebsrat Experten Netzwerk für Schulung und Sachverständige GmbH & Co. KG
Hohenzollerndamm 152 • 14199 Berlin
Tel: 030 820 99 581 • Fax: 030 643 27 784

kontakt@br-e-schulung.de • www.br-e-schulung.de

Schulung mit Sachverstand für Interessenvertretungen

Konfliktberatung in Organisationen
Weiterbildung zum/zur
Betrieblichen Fairness- und Konfliktberater/in

Diese Weiterbildung ist **ausbaubar zum Zertifikatsabschluss** mit Anrechnung im berufs begleitenden Studiengang des Institutes für Weiterbildung an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der **Universität Hamburg**



- Betriebs- und Personalräte
- Schwerbehindertenvertretungen
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- Personalverantwortliche
- Gesundheitsschutzbeauftragte

*Neue Termine
2011/2012*

In Kooperation mit



Institut für Weiterbildung e.V.
an der Fakultät
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
der Universität Hamburg



Die Situation

Soziale Konflikte am Arbeitsplatz nehmen zu. Leistungsverdichtung und Arbeitsplatzangst führen zu Überforderung und Konkurrenz. Insgesamt wird das Betriebsklima rauer. Mobbing gehört nicht selten zum Arbeitsalltag und eine erfolgreiche, kollegiale Zusammenarbeit wird immer schwieriger. Dies belastet nicht nur die betroffenen Beschäftigten und deren Gesundheit (z. B. Burnout), sondern hat auch negative Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis und die Betriebskultur.

Die Aufgabe

Es ist sowohl die gesetzliche Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung als auch des Arbeitgebers, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu fördern. Dazu gehört der Abbau psychischer Stressoren sowie ein kompetentes Konfliktmanagement. Das Erkennen von betrieblichen, persönlichen und gesellschaftlichen Ursachen ist dabei die Voraussetzung um soziale Konflikte adäquat zu bearbeiten und einer Eskalation vorbeugen zu können.

Das Angebot

Unser Angebot zur Qualifizierung von betrieblichen Fairness- und KonfliktberaterInnen vermittelt das dafür notwendige Fachwissen und Handwerkszeug. Dabei vertreten wir einen systemischen Ansatz, der die gesellschaftlichen Strukturen und betrieblichen Rahmenbedingungen in die Analyse und Bearbeitung sozialer Konflikte einbezieht und sowohl die individuellen, als auch die kollektive Ansätze der Beeinflussung aufzeigt.

Das Ziel

Neben der Qualifizierung zur kompetenten Hilfestellung im Einzelfall, werden insbesondere die Möglichkeiten aufgezeigt, um auf die Betriebskultur einzuwirken und sie fair zu gestalten. Dabei greifen juristische, soziologische und psychologische Kompetenzen ineinander. Ziel ist die Gestaltung einer Betriebskultur, die das offene Benennen von Konflikten zulässt und in der kompetente Bearbeitung einen betrieblichen und persönlichen Optimierungsprozess erkennt.

Inhalt

Modul I „Wer oder was ist das Problem“, Konfliktanalyse und die Funktion des Rechtes

Der systemische Blick auf soziale Konflikte, gesellschaftliche, betriebliche und persönliche Konfliktursachen. Das Rechtssystem und die Komponenten der Gerechtigkeit. Das persönliche Konfliktprofil. Gestaltung der Betriebskultur und Subkategorien der „corporate Identity“.

Modul II „Von Zickenkrieg und Hahnenkämpfen“ Managing Diversity – aus Unterschiedlichkeit lernen

Konflikte unter Gender-Aspekten und Konfliktpotentiale aus unterschiedlichen Persönlichkeitsmerkmalen. Rechtliche Regelungen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Sexuelle Belästigung als Verbotstatbestand und präventive Maßnahmen.

Modul III „Das Licht am Ende des Tunnels“, Beratungstechniken, Konfliktlösungsmodelle und rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten

Persönliche Zielsetzungen im Konflikt und Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung, Konfliktberatungstechniken. Die Struktur des Beratungsgesprächs. Das Beschwerderecht und prozessuale Grenzen der Interessendurchsetzung.

Gerne senden wir die Ausschreibung mit den konkreten Inhalten der einzelnen Module zu.

Ausbau zum universitären Zertifikatsabschluss

1. Projekttag

Themenfindung und Vorbereitung der Projekt/Abschlussarbeit

2. Projekttag, Schreibwerkstatt

Praktische Arbeit unter Anleitung am Text der Abschlussarbeit

3. Abschlusskolloquium

Zulassung nach Kompetenznachweis durch:

- exemplarische Darstellung und Analyse von betrieblichen Themenfeldern unter Anwendung der Inhalte der Module I – III in einer schriftlichen Projektarbeit
- Präsentation und Vorstellung der Abschlussarbeit

Abschluss mit Zertifikat durch das Institut für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Uni Hamburg

Schulung mit Sachverstand für Interessenvertretungen

Termine / Durchgänge

	Durchgang 8 in Hamburg	Durchgang 8a in Undeloh
Modul I	08. - 10.02.2011	30.03. - 01.04.2011
Modul II	13. - 15.04.2011	23.05. - 25.05.2011
Modul III	20. - 22.06.2011	27.06. - 29.06.2011
Projekttag	23.06.2011	30.06.2011
Schreibwerkstatt	18.08.2011	18.08.2011 (HH)
Kolloquium	29./30.09.2011	29./30.09.2011

	Durchgang 9 in München	Durchgang 10 in Berlin
Modul I	11. - 13.05.2011	14. - 16.09.2011
Modul II	06. - 08.07.2011	16. - 18.11.2011
Modul III	20. - 22.09.2011	13. - 15.12.2011
Projekttag	23.09.2011	16.12.2011
Schreibwerkstatt	28.10.2011	20.01.2012
Kolloquium	01./02.12.2011	01./02.03.2012

Kosten

Modul I - III je 740,- € zuzüglich MwSt, Unterkunft und Verpflegung

Hinweise

Die Anmeldung kann verbindlich für alle Module einschließlich Projekttag, Kolloquium oder nur für einzelne Module erfolgen. Anmelde-schluss jeweils 4 Wochen vorher oder auf Anfrage.

Zertifizierung

Projekttag	290,- € zuzüglich MwSt, Unterkunft und Verpflegung
Schreibwerkstatt	290,- € zuzüglich MwSt, Unterkunft und Verpflegung
Kolloquium (immer Hamburg)	580,- € zuzüglich MwSt, Unterkunft und Verpflegung

Buchen und Bezahlen Sie alle drei Module (9 Tage) und Zertifizierung (4 Tage) im Voraus mit einer Rechnung, gewähren wir 5 % Skonto auf den Gesamtpreis.

Durchführung und Leitung

Silke Martini, Rechtsanwältin und Dipl. Sozialwirtin, Genderconsultings Hamburg